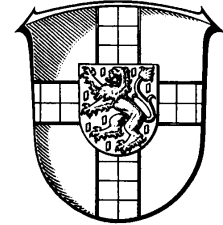


PRESSEDIENST



des Landkreises Limburg-Weilburg

Herausgeber:**Der Kreisausschuss des Landkreises****Limburg-Weilburg****-Sachgebiet Presse und Öffentlichkeitsarbeit -****Schiede 43****65549 Limburg****Verantwortlich:****Pressesprecher Jan Kieserg****Telefon: 06431 / 296 152****Mail: j.kieserg@limburg-weilburg.de****Telefax: 06431 / 296 298****Limburg, 31. März 2021**

Aktuelle Informationen des Landkreises Limburg-Weilburg zum Corona-Virus

Limburg-Weilburg. Die Kreisverwaltung teilt mit, dass im Landkreis Limburg-Weilburg mit Stand Mittwoch, 31. März 2021, 12 Uhr, 753 Personen aktiv mit dem Corona-Virus infiziert sind. Sie verteilen sich auf Limburg (199), Hadamar (88), Runkel (59), Elz (59), Dornburg (57), Weilburg (55), Mengerskirchen (33), Beselich (33), Weinbach (24), Waldbrunn (19), Villmar (17), Hünfelden (16), Brechen (16), Bad Camberg (15), Merenberg (15), Löhnberg (13), Weilmünster (13), Elbtal (12) und Selters (10).

Insgesamt gab es bislang 6717 bestätigte Fälle (+ 64 zum Vortag) – bei 537 wurde die britische Mutation nachgewiesen – 5718 Personen sind inzwischen genesen (+ 18 zum Vortag). 1747 Menschen befinden sich im Landkreis derzeit in Quarantäne. 246 Personen sind leider in Verbindung mit dem Corona-Virus verstorben. In den Krankenhäusern des Landkreises befinden sich aktuell 33 Corona-Infizierte, 26 Personen im Normalpflegebett und 7 im Intensivbett. Um eine bestmögliche Versorgung der Corona-Patientinnen und – Patienten zu gewährleisten, kann es zu Verlegungen zwischen den Krankenhäusern kommen.

Die Inzidenz beträgt 200,2. Die Inzidenz beschreibt die innerhalb von 7 Tagen neu aufgetretene Anzahl an Infektionen mit dem Corona-Virus pro 100.000 Einwohner. Für die Berechnung der Inzidenz des Landkreises Limburg-Weilburg wird die Bevölkerungszahl von 172.328 zugrunde gelegt. Der Landkreis Limburg-Weilburg verfügte als einziger Landkreis in Hessen seit 11. Dezember 2020 über eine Allgemeinverfügung, nach der in Einrichtungen und auch in den Krankenhäusern regelmäßig Corona-Tests durchzuführen waren.

Nachdem zwischenzeitlich solche Verpflichtungen aufgrund der Corona-Einrichtungsschutzverordnung für die Einrichtungen durch das Land geschaffen wurden, sind gleichwohl entsprechende Regelungen des Landkreises für die Krankenhäuser weiterhin gegeben. Aktuell gibt es vier Corona-Infizierte in einer Einrichtung in Mengerskirchen.

An folgenden Schulen und Kindertagesstätten sind derzeit positive Fälle gemeldet: Adolf-Reichwein-Schule, Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar, Friedrich-Dessauer-Schule Limburg, Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn, Goetheschule Limburg, Grundschule Bese-lich, Grundschule Offheim, Gymnasium Philippinum Weilburg, Herzenberg-Schule Hada-mar, Karl-Schapper-Schule Weinbach, Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel, Leo-Sternberg-Schule, Mittelpunktschule St. Blasius Frickhofen, Oranienschule Elz, PPC-Schule, Theodor-Heuss-Schule, Tilemannschule Limburg, Katholische Kindertagesstätte St. Servatius Offheim, Kindergarten Ellar, Kindergarten St. Josef Frickhofen, Kita St. Ka-tharina Waldernbach, Kita St. Johannes der Täufer Lahr, Kita Steinbach, Kita Villa Kunterbunt Limburg, Kita Villa Kunterbunt Merenberg und Städtischer Kindergarten Kubach.

Nicht in allen Einrichtungen war im Anschluss eine Quarantäne anzuordnen. Aufgrund der getroffenen Hygienemaßnahmen war nur in neun Klassen beziehungsweise Gruppen im Anschluss eine Quarantäne notwendig. In den übrigen Fällen erfolgte eine Einordnung als Kontaktpersonen der Kategorie 2.

Im Landkreis Limburg-Weilburg haben bislang 17.396 Menschen die Erstimpfung erhalten, derzeit laufen innerhalb des vorgegebenen Zeitfensters bereits die Zweitimpfungen. Rund 700 Personen aus unserem Landkreis wurden zudem im Impfzentrum in Wiesbaden ge-impft. Auf den Aufruf des Landkreises zur Aufnahme in eine Nachrückerliste für nicht ver-brauchten, aber aufgearbeiteten Impfstoff haben sich rund 2000 Bürgerinnen und Bürger gemeldet. Der Landkreis macht darauf aufmerksam, dass als Nachrücker maximal zwei bis vier Personen täglich zum Zuge kommen können. Derzeit erfolgt eine Prüfung, welche der gemeldeten Personen auf eine rund 40 Personen umfassende Nachrückerliste aufge-nommen werden. Der Landkreis bittet um Verständnis dafür, dass nur diejenigen Perso-nen informiert werden, die in die Nachrückerliste aufgenommen werden.

Hier endet unsere Mitteilung!